

Die Aggteleker Höhle und das Szádellőer Thal.

Die Aggteleker Höhle, auch Baradla genannt, ist die grösste und sehenswerteste Höhle Europas. Die Länge der bisher bekannten Gänge beträgt 8700 Meter, wovon 5797 Meter auf den Hauptgang entfallen. Von den Seitengängen werden das Beinhaus mit einer prähistorischen Begräbnisstätte, die Fledermaushöhle, das Paradies und die Rettighöhle besucht. Besonders bemerkenswerth sind die ungeheueren Hallen und die zahlreichen, prachtvollen Tropfsteingebilde; in erster Linie der 25 Meter hohe, am Fusse 8 Meter dicke astronomische Thurm, die Alabastersäule, die hängenden Gärten der Semiramis und das Paradies.

Eisenbahnstationen:

Tornalja für Touristen von Budapest. Wagenfahrt zur Höhle 1½ Stunden.

Pelsőcz für Touristen von und nach Dobsina. Wagenfahrt zur Höhle 1½ Stunden.

Szin-Perkupa für Touristen von Kassa, Torna und aus dem Alföld. Wagenfahrt zum neuen Eingang der Höhle 1½ Stunden.

Die Höhle besitzt 2 Eingänge: der alte Eingang liegt westlich vom Dorfe Aggtelek, 15 Minuten entfernt neben der nach Pelsőcz führenden Strasse; der neue Eingang befindet sich östlich vom Dorfe 30 Minuten entfernt, neben der nach Jósafő und Torna führenden Strasse; derselbe wurde durch die Section Ostkarpathen hergestellt und dadurch den Touristen der Rückweg erspart.

Touristenhaus. Dieses befindet sich beim alten Eingang und wohnt hier der Höhlenführer Johann Klanicza. Zwei möblirte Gastzimmer stehen den Touristen zur Verfügung, beim Führer sind Speisen und Getränke zu haben, nach dem im Speisezimmer affichirten Tarife.

Beim neuen Eingang wohnt der zweite Höhlenführer Faix, welcher auch der deutschen Sprache mächtig ist. Hier steht den Touristen auch ein Zimmer zur Verfügung, welches jedoch für Übernachtung

tung nicht eingerichtet ist. Der Besuch der Höhle wird am besten beim neuen Eingang begonnen und kann die Besichtigung auf dreierlei Weise durchgeführt werden :

a) Schwächere Touristen gehen vom neuen Eingang zum astronomischen Thurm und zurück; dann vom alten Eingang bis zum kleinen Saal und in das Paradies. 3 Stunden Höhlenwanderung.

b) Geübtere Touristen gehen vom neuen Eingang bis zum astronomischen Thurm und durch die Höhle zum alten Eingang. 6 Stunden Höhlenwanderung.

c) Sehr ausdauernde Touristen gehen vom alten Eingang durch die ganze Höhle und beim neuen Eingang hinaus. 8 Stunden.

Das Szádellőer Thal und das mit demselben parallel streichende **Ájer Thal** öffnen sich in der nächsten Nähe von Torna und können von hier am besten besucht werden. Es sind dies zwei höchst interessante Felsenschluchten mit steilen wild zerrissenen Felsenwänden. Das Szádellőer Thal kann von Torna aus bequem innerhalb eines halben Tages besichtigt werden; die Begehung beider Schluchten nimmt jedoch einen ganzen Tag in Anspruch. Hierbei ist jedoch zu bemerken, dass die Passirung der Teufelsbrücke im Ájer Thale Schwindelfreiheit erfordert.

Den von der Hohen Tára kommenden oder diese besuchen wollenden Touristen wird folgende Rundreise anempfohlen :

1. T a g : Poprád-Kassa. Besichtigung von Kassa. Übernachtung.

2. T a g : Kassa-Torna, Szádellőer und Ájer Thal, Tornaer Ruine. Übernachtung in Torna.

3. T a g : Mittelst Eisenbahn nach Szin-Perkupa und von hier mittelst Wagen zum neuen Eingang der Höhle. 1 $\frac{1}{2}$ Stunden. Besichtigung der Höhle. Mittagessen beim alten Eingang. Wagenfahrt nach Pelsőcz, per Bahn nach Dobsina. Übernachtung.

4. T a g. Straczenaer Thal, Eishöhle, Poprád.

Taxen. Wagen von Torna nach Szádellő 2 Kronen 50 Heller. Hin und zurück, oder Abends von Áj nach Torna 5 Kronen. Wagen von Szin-Perkupa nach Aggtelek 6 Kronen; hin und zurück 8 Kronen.

Ein Steierer Wagen ohne Federn 4 Kronen und 6 Kronen. Ein solcher Wagen von Szin-Perkupa nach Aggtelek und nach Besichtigung der Höhle nach Pelsőcz 10 Kronen. Diese Wägen besorgt der Ortsrichter von Szin : **Sz a l ó c z y I s t v á n** auf telegrafische oder schriftliche Bestellung.

Wagen von Tornallja nach Aggtelek (auch bis zum neuen Eingang) hin und zurück mit Wartezeit zur Besichtigung der Höhle 10 Kronen; ein Steiererwagen ohne Federn ebenso. 8 Kronen.

Wagen von Tornallja nach Aggtelek, ohne Rückfahrt 8 Kronen; Steiererwagen 6 Kronen.

Diese Wagen können bei Rosenberg Jónás, Besitzer des «vasuti vendéglő», gleich beim Bahnhof in Tornallja bestellt werden; Sonntag, Montag, Donnerstag und Samstag sind selbe auch ohne vorherige Bestellung zu haben.

Unterkunft. In A g g t e l e k im Touristenhaus beim alten Eingang, pr. Bett 1 Krone.

In T o r n a. Im grossen Gasthaus (nagy vendéglő) stehen 4 Zimmer mit 6 Betten; im Gasthause des Roth 7 Zimmer mit 10 Betten zur Verfügung.

In T o r n a l l j a. Vasuti vendéglő des Rosenberg Jónás stehen 4 Zimmer mit 7 Betten zur

Verfügung. Preis des Zimmers sammt Beheizung und Beleuchtung für 1 Person 2 Kronen, 2 Personen 3 Kr. 20 Heller, für 3 Personen 4 Kronen.

Mitglieder des ung. Karpathenvereines geniessen gegen Vorweisung der Jahreskarte 10% Ermässigung. Ebenso findet der Tourist in Pelsócz, Rozsnyó und Dobsina Unterkunft.

Eintrittsgebühr in die Aggteleker Höhle per Person 1 Krone. Studenten mit Legitimation versehen, zahlen keine Eintrittsgebühr.

Führertaxe 4 Kronen, Gepäckträger 2 Kronen. Ein Führer kann höchstens eine Gesellschaft von 10 Personen führen.

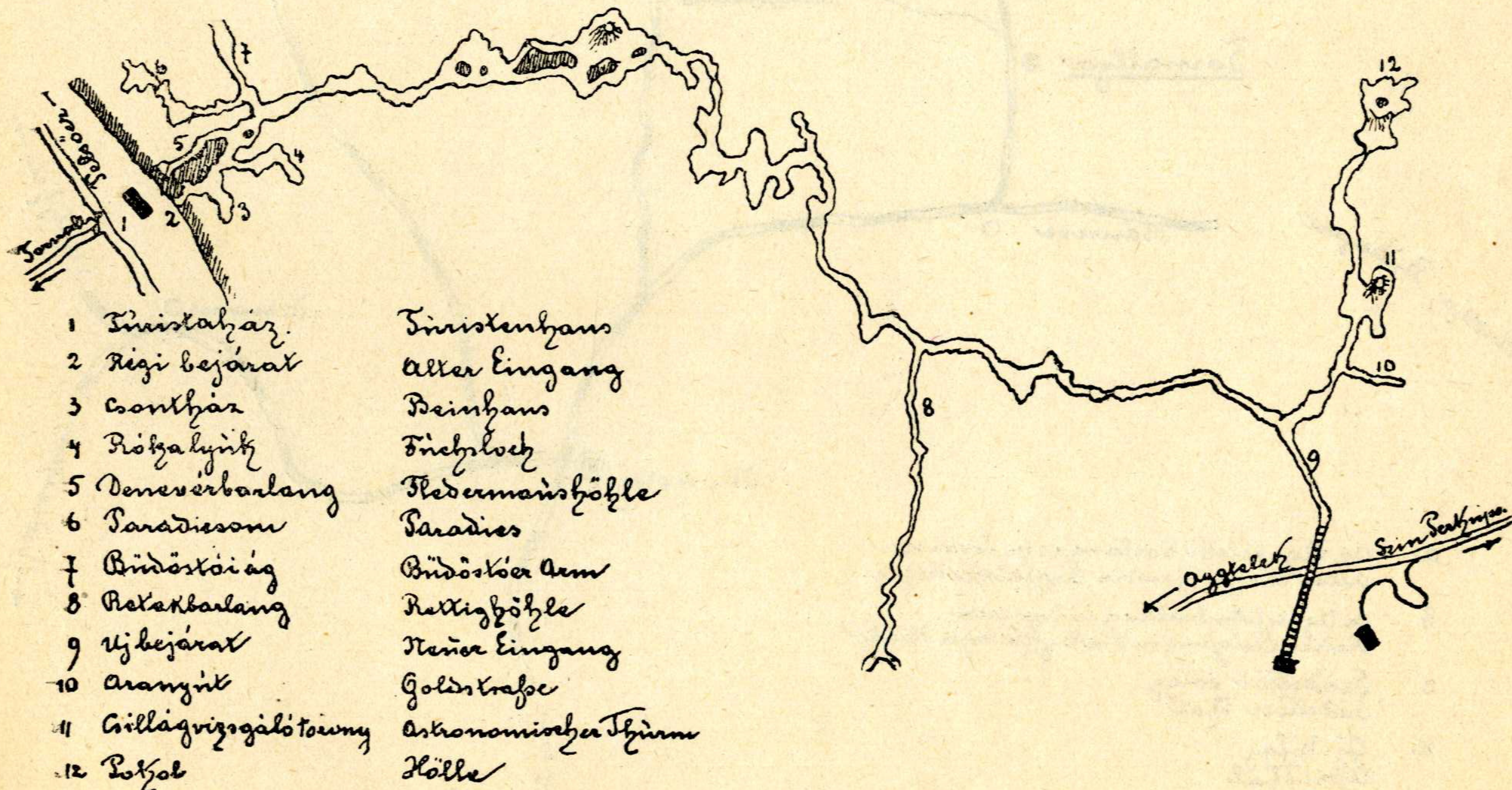
1 Kerze 20 Heller. Magnesiumdraht per Stück 10 Heller.

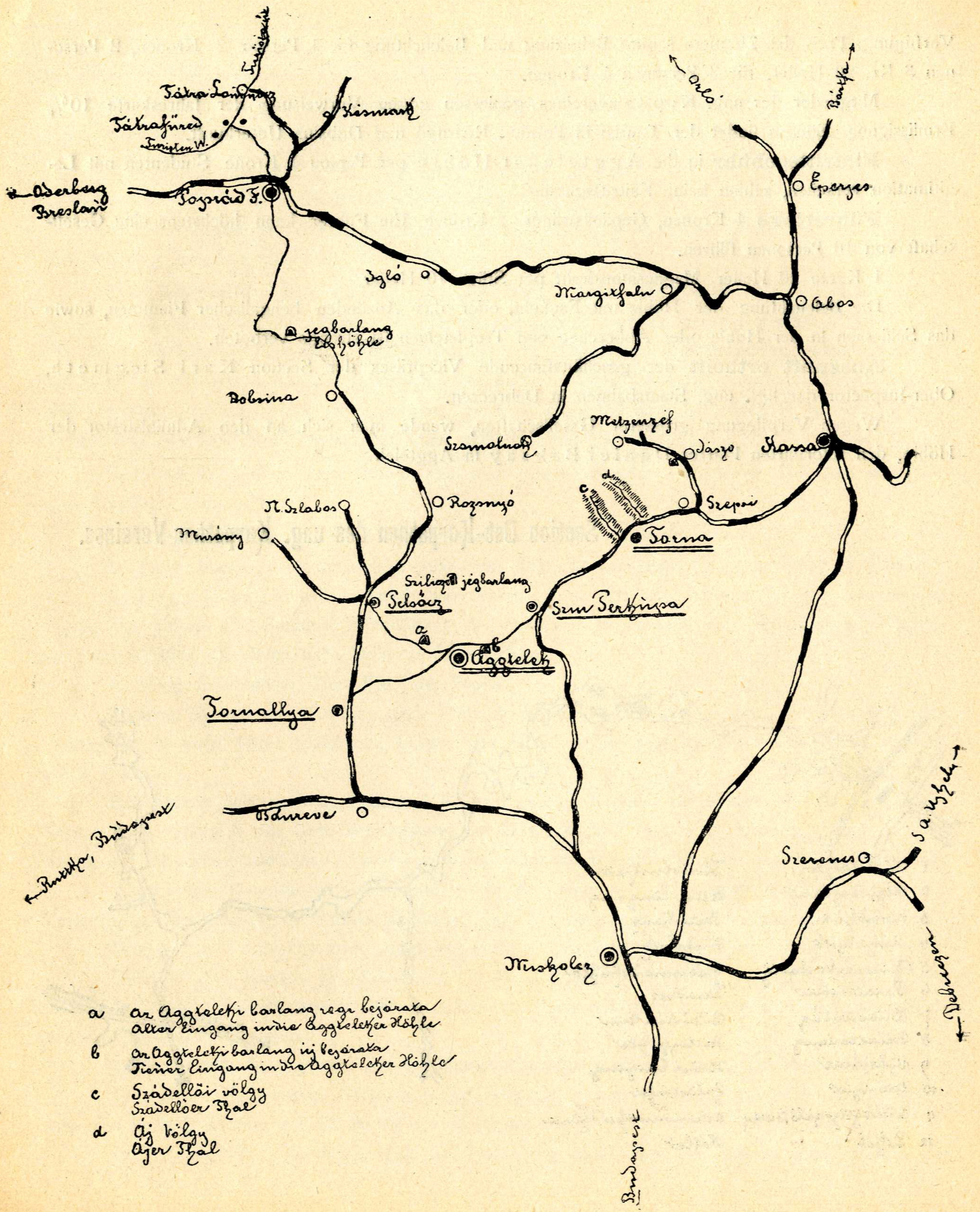
Die Beleuchtung der Höhle mit Fackeln, oder das Anzünden bengalischer Flammen, sowie das Schiessen in der Höhle oder Abbrechen von Tropfsteinen ist strenge verboten.

Auskunft erteilt der geschäftsführende Vicepräses der Section Karl Siegmeth, Ober-Inspector der kgl. ung. Staatsbahnen in Debreczen.

Wegen Verpflegung grösserer Gesellschaften, wende man sich an den Administrator der Höhle, den reformirten Pfarrer Daniel Baksay in Aggtelek.

Section Ost-Karpathen des ung. Karpathen-Vereines.





- a az Aggteleki barlang régi bejárata
altalános bejárat az Aggteleki barlangba
- b az Aggteleki barlang új bejárata
új bejárat az Aggteleki barlangba
- c Szabolcs völgy
Szabolcs völgy
- d Ajkai völgy
Ajkai völgy